



Die Alkylidientriphenylphosphorane (6) reagieren mit Aldehyden, z. B. Benzaldehyd, zu den Enoläthern (7) von 1,3-Dioxo-4-penten (C₆H₅—CH=CH: J_{HH} = 15.9 Hz), die sich durch Säuren in die freien Dicarbonylverbindungen (8) spalten lassen. Die Verbindungen (8) liegen nach den ¹H-NMR-Spektren praktisch vollständig als Enole (9) vor [τ = −5.37 bis −6.72 (OH/s)]. Bei der Spaltung von (7d) tritt unter den angewendeten Bedingungen Verseifung und Decarboxylierung unter Bildung von Benzylidenaceton ein.

$$\longrightarrow \text{C}_6\text{H}_5\text{---CH=CH---C} \begin{array}{l} \text{O} \text{---} \text{H} \text{---} \text{O} \\ \text{R} \quad \text{R}^1 \end{array} \quad (9)$$

Angew. Chem. / 82. Jahrg. 1970 / Nr. 9

